

Mini, aber oho

Seit dem 1. April gelten die neuen Regelungen für geringfügig Beschäftigte. Bis zur Einkommensgrenze von 400 Euro brutto braucht der Arbeitnehmer keine Abgaben zu entrichten. Eine Gleitzone besteht zwischen 401 und 800 Euro, in der gestaffelt Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt werden müssen. Die Info-Site der für die Mini-Jobs zuständigen Bundesknappschaft liefert klar gegliederte und leicht verständliche Auskünfte zum Thema – unterteilt nach Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Das Angebot überzeugt zudem durch ein übersichtliches Layout. In der Service-Rubrik stehen Formulare und Dokumente zum Herunterladen bereit. Außerdem



dem findet sich eine Sammlung häufiger Fragen mit den entsprechenden Antworten. Auch der persönliche Kontakt ist möglich – über eine kostenlose Service-Nummer.

Schlichte, aber übersichtlich gestaltete Site, die über die Mini-Jobs aufklärt



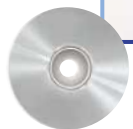
Das kleine Beitrags-Einmaleins

Mit dem Online-Rechen-Tool von Krankenkassen direkt lassen sich die exakten Sozialversicherungsbeiträge bei Gleitzone-Jobs ermitteln. Das Ergebnis ist nach Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil gut nachvollziehbar aufgeschlüsselt.



Für die Job-Vergabe

In erster Linie für Arbeitgeber, die Mini-Jobs anbieten, ist der kostenpflichtige Online-Service von Steuerrat24 von Nutzen. Für eine Jahresgebühr von 29 Euro stehen Informationen und Vordrucke zur Verfügung. Hilfreich: das umfangreiche Abkürzungsverzeichnis.



Der Niedriglohn-Beitragsrechner von Lexware befindet sich auf der **Heft-CD** unter Bookmarks in der Rubrik „Mini-Jobs“.

**Von wegen mini:
Lacht hier
ein Millionär?**



Der Weg in die Selbstständigkeit

Eine Alternative zu den Mini-Jobs ist, sich selbstständig zu machen, eine so genannte Ich AG zu gründen. Experten-Tipps und Ratschläge liefert die Suchfunktion der Sparkasse. Natürlich gibt's die passenden Finanzierungs-Angebote gleich dazu.



Auf den Cent genau

Hier ist das Wichtigste rund um die Jobs im Niedriglohn-Bereich in Kürze zusammengefasst. Ein Rechner ermittelt, wie viel netto übrig bleibt. Neben einer Sammlung von Gesetzes-Texten bietet die Website ein Rentenlexikon und Infos zur Grundsicherung.



Mit Beispiel-Übersicht

Finanztip bietet über 12.000 Infoseiten, darunter auch eine zu Mini-Jobs. Wer darauf nach unten scrollt, findet eine Beispiel-Tabelle zur Beitrags- und Steuer-Staffelung für Einnahmen über 400 Euro. Mit Fazit, wem die geänderten Regelungen nutzen.